



MITGLIEDERINFO

0920

THEMEN IM SEPTEMBER

Jahreshauptversammlung 2020 in Travemünde	Seite 1-2
RC Network	Seite 2
DMFV-Geschäftsstelle	Seite 3
EU-Registrierung und EU-Blog	Seite 3-6
Termine	Seite 6

Jahreshauptversammlung 2020 in Travemünde



Der DMFV hält zum jetzigen Zeitpunkt an der Durchführung der Jahreshauptversammlung in Travemünde fest. Diese wird strikt unter Maßgabe der Corona-Richtlinien des DMFV und der Infektionsschutzverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern abgehalten. Die traditionelle gemeinsame Abendveranstaltung muss allerdings leider entfallen.

Im Sitzungssaal des Maritim Strandhotels in Travemünde können maximal 175 Personen an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Gegebenenfalls sollen „Pufferräume“ für überzählige Teilnehmer im Hotel geschaffen werden, in denen die JHV per Video auf Monitoren übertragen wird und eine Abstimmung ermöglicht werden kann.

Die Geschäftsstelle wird ein Prozedere erarbeiten, durch das eine Einschätzung der Teilnehmerzahl im Vorfeld möglich wird und mit dem das Registrierungsverfahren vor Ort erleichtert werden kann. Möglicherweise werden Haftungsausschluss- und Gesundheitserklärungen bereits vorab an die Teilnehmer ausgegeben.

Nach heutigem Stand kann das vorgesehene Damenprogramm unter Einhaltung allgemeiner Abstands- und Hygieneregeln stattfinden.



MITGLIEDERINFO

0920

Live-Stream der JHV im Internet

In diesem Jahr können die Verbandsmitglieder die DMFV-Jahreshauptversammlung erstmals nicht nur vor Ort erleben, sondern auch via Live-Stream über das Internet.

Der Link zur Videoübertragung:

<https://www.dmfv.aero/streaming/>

Unter Eingabe der Mitgliedsnummer und des Geburtsdatums kann sich jedes DMFV-Mitglied am 14. November ab 12:30 Uhr die Übertragung aus dem Maritim-Strandhotel Travemünde anschauen. Eine Stimmabgabe ist hierdurch aber nicht möglich.



Einstellung sämtlicher Aktivitäten in RC Network

Nachdem DMFV-Generalsekretär Hochgeschurz den Vorstand des RC Network e. V. am 8. Juli 2020 zu einem persönlichen Gespräch in die DMFV-Geschäftsstelle eingeladen hatte, um mögliche Probleme des Forums im Umgang mit dem Verband auszudiskutieren, erhielt Herr Schwägerl am 17. Juli eine Rückmeldung, die die ablehnende Haltung und das mangelnde Interesse des Forums und seiner Moderatoren an einem neutralen und fairen Miteinander deutlich dokumentierte.



Der DMFV-Präsident versuchte dennoch am 3. August erneut, die verantwortlichen Betreiber des Forums an den Tisch zu bekommen. Bis heute ist auf diese persönliche Email keine Antwort erfolgt.

Das Präsidium hat daraufhin in seiner Sitzung vom 5. September 2020 einstimmig beschlossen, sämtliche Aktivitäten des DMFV im Forum RC Network einzustellen. Hiervon betroffen sind sowohl Werbebanner, als auch offizielle Stellungnahmen der DMFV-Pressestelle und die Kommentierung von Beiträgen. Wir bitten um Euer Verständnis für diese unumgängliche Maßnahme.



Neue Mitarbeiterin in der DMFV-Geschäftsstelle



Nachdem Jens Schmelmer bereits im Mai das DMFV-Urgestein Dr. Volker Eckert in dessen Funktion als Fachmann für Versicherungen und Ansprechpartner des Gebietsbeirates abgelöst hatte, deutet sich seit dem 1. September ein weiterer Generationenwechsel in der DMFV-Geschäftsstelle an. Elisa Giebried heißt unsere neue Mitarbeiterin, die im kommenden Jahr den Ruhestand von Martina Uecker, die sich vorwiegend um die Themen Sportbeirat, Jugend, Messen und um den Kenntnisnachweis kümmert, möglichst reibungslos ermöglichen soll.

Frau Giebried ist 29 Jahre alt, hat eine kaufmännische Ausbildung durchlaufen und war zuletzt bei TÜV Rheinland Consulting in Köln tätig. Wir wünschen Frau Giebried alles Gute und viel Erfolg in unserer Organisation.

Fachverbände diskutieren EU-Registrierung mit dem LBA

Für Dienstag, 1. September, hatten Vertreter der beiden Fachverbände DMFV und DAeC einen gemeinsamen Termin mit dem, für die EU-Registrierung verantwortlichen Mitarbeiter der Stabsstelle „Übergreifende nationale und internationale Aufgaben“ Carsten Konzock und dessen Kollegen Sonja Domke und Christopher Klann im Luftfahrt-Bundesamt vereinbart. Ziel des Gespräches war seitens der Verbände, die Behörde für die Ängste und Sorgen deren Mitglieder zu sensibilisieren und die Anforderungen zu benennen, die für eine reibungslose und möglichst barrierefreie En-bloc-Registrierung in die Datenbank des LBA zu erfüllen sind.

Konzock machte gegenüber den Verbänden nochmals deutlich, dass die





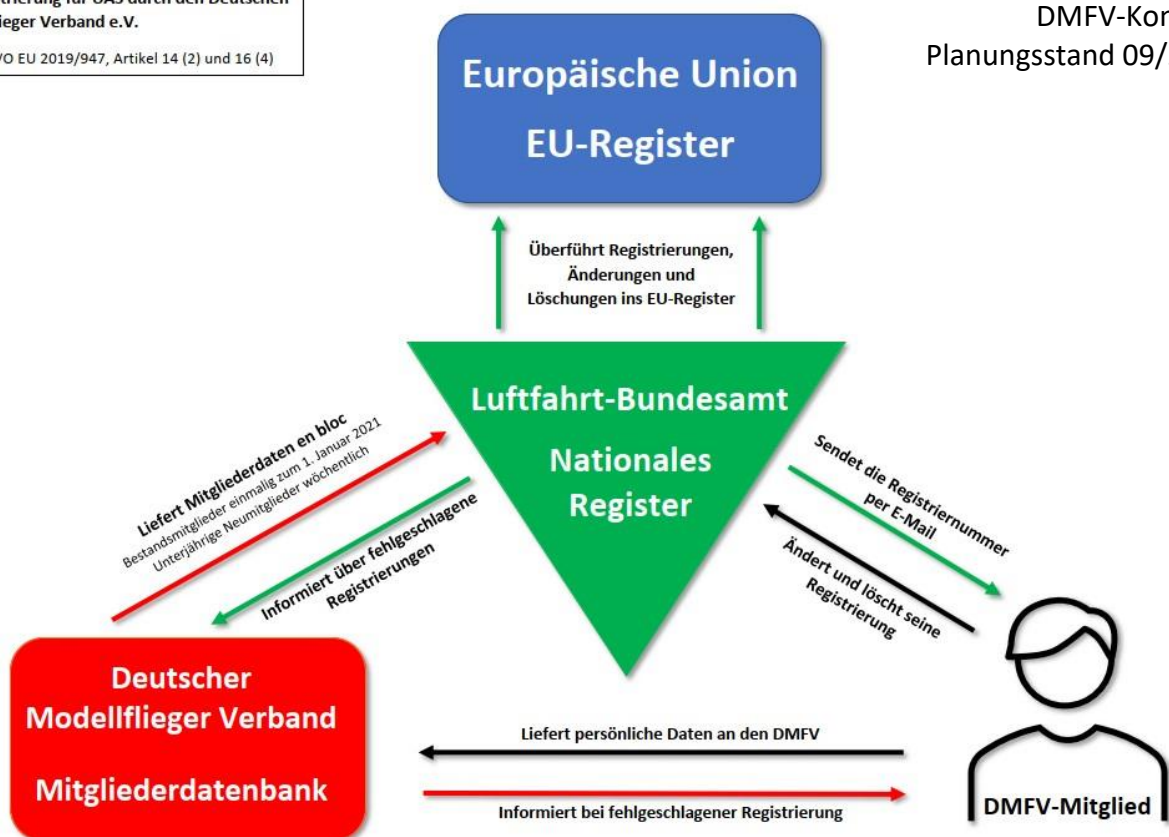
MITGLIEDERINFO

0920

Registrierung für alle Betreiber unbemannter Flugsysteme, also auch von Flugmodellen, europaweit verpflichtend sei. Jeder Pilot müsse sich über ein Portal des LBA selbst in dieses Register eintragen. Ausschließlich die beiden Verbände DMFV und DAeC bekämen die Möglichkeit, diese Eintragung für ihre Mitglieder en bloc vorzunehmen. Auf Rückfrage bestätigte Konzock, dass die Individualregistrierung mit einer Gebühr im niedrigen zweistelligen Bereich belegt werde. Ob und in welcher Höhe für die En-bloc-Registrierung ein Entgelt fällig würde, sei zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht endgültig festgelegt. Sollte eine solche Gebühr erhoben werden, beabsichtigt der DMFV, diese für seine Mitglieder zu übernehmen.

EU-Registrierung für UAS durch den Deutschen Modellflieger Verband e.V.
gemäß DVO EU 2019/947, Artikel 14 (2) und 16 (4)

DMFV-Konzept
Planungsstand 09/2020



Vorgesehen ist, dass die Verbände folgende Daten ihrer Mitglieder an das LBA melden: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Gruppenversicherungsnummer des jeweiligen Verbandes. Diese Angaben sind von der ab dem 31.12.2020 geltenden EU-Verordnung für unbemannte Luftfahrtsysteme zwingend vorgeschrieben.



MITGLIEDERINFO

0920

Das Registrierungssystem erzeugt dann eine sogenannte eID-Nummer. Jeder registrierte Nutzer erhält eine Benachrichtigung mit seinen Zugangsdaten zum Registrierungssystem und kann dort seine eID-Nummer abrufen. Diese Zugangsdaten benötigen die Nutzer auch, wenn sie Änderungen an ihrem Datensatz vornehmen wollen oder diesen löschen möchten.

„Die EU-Registrierung dient der Identifizierung des Betreibers – natürlich insbesondere für die Fälle, in denen festgelegte Regelungen nicht eingehalten werden oder es zu Unfällen kommt.“ sagt Carsten Konzock.

Der Zugriff auf die Betreiberdaten werde EU-weit sehr restriktiv geregelt. Nur Behörden hätten im Rahmen eines berechtigten Interesses (z. B. Strafverfolgung) Zugriff auf die Daten. Auch werde nicht jeder Behörde unbedingt der vollständige Zugriff auf alle Daten gewährt, sondern nur in soweit, wie es erforderlich sei.



„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird es voraussichtlich keine zentrale europäische Datenbank geben.“ so Konzock weiter, „Vielmehr plant die EU einen, an strenge Voraussetzungen geknüpften Datenaustausch der jeweiligen nationalen Luftfahrtbehörden.“

Konzock hob außerdem die Vorteile hervor, die eine EU-Registrierung mit sich bringe. So könnten Modellflieger künftig ihrem Hobby europaweit nachgehen, ohne sich dafür im jeweiligen Urlaubsland registrieren zu lassen. Außerdem entfalle die bisherige Kennzeichnungspflicht mit dem Adressschild zugunsten einer Beschriftung mit der Registriernummer.

Besondere Anforderungen an die Registrierung von Kindern und Jugendlichen sieht Konzock nicht. Auch eine Verpflichtung der Vereinsvorstände, die Registrierung ihrer Mitglieder zu überprüfen oder einen Verstoß gegen die Registrierungspflicht zu melden, könne er derzeit nicht erkennen. Sollten in den Vereinen vereinzelt Verstöße dieser Art festgestellt werden, könne dies sicherlich im Rahmen der ordnungsgemäßen Durchführung des Modellflugbetriebes innerhalb des Vereins geregelt werden.

„Gerne prüfen wir den Vorschlag der Verbände, Sammel-E-Mail-Adressen für die Mitglieder einzurichten, die selbst über keinen E-Mail-Account oder keinen Internetzugang verfügen.“ verspricht



MITGLIEDERINFO

0920

Konzock, „Allerdings ist eher davon auszugehen, dass pro E-Mail-Adresse aus technischen Gründen nur eine Registrierung erfolgen kann.“

Grundsätzlich plant das LBA die Fertigstellung des Registrierungssystems rechtzeitig vor dem 31. Dezember 2020. Nach diesem Datum ist eine EU-Registrierung für die Betreiber von Drohnen und für Modellflieger gleichermaßen verpflichtend.

Herr Konzock betonte, dass die Anforderungen an das Registrierungssystem, das sich derzeit in der Beauftragung zur Erstellung an einen externen Dienstleister befinde, bereits feststünden, dass sich Details der Umsetzung allerdings noch ändern könnten.

Der DMFV wird seine Mitglieder über die weiteren Schritte transparent und vollumfänglich auf dem Laufenden halten.

EU-Blog auf der DMFV-Homepage

Unter der Überschrift [„Modellflug und EU-Recht“](#) haben wir auf der DMFV-Website einen EU-Blog eingerichtet, der alle wesentlichen Informationen zur EU-Durchführungsverordnung, den steinigen Weg dorthin, die Auswirkungen für den Modellflugbetrieb auf Vereinsgeländen und auf der „grünen Wiese“, die Unterschiede in der Auslegung einer Betriebserlaubnis für die Verbände, bis hin zu den Anforderungen der EU-Registrierung des LBA beinhaltet.



Dieser Blog wird sukzessive aktualisiert und beinhaltet die Expertisen ausgewiesener Fachleute wie Gerhard Wöbbeking (Foto rechts) und Rechtsanwalt Carl Sonnenschein. Wir empfehlen die Nutzung des EU-Blogs zur detaillierten Erstinformation. Individuelle Fragen beantworten gerne die DMFV-Geschäftsstelle und der Gebietsbeauftragte vor Ort.

Termine



Jahreshauptversammlung 2020:	14. November 2020 in Travemünde
Jahreshauptversammlung 2021:	27. März 2021 in Starnberg
Jahreshauptversammlung 2022:	26. März 2022 in Bad Homburg